

Beschlüsse der 20. Sitzung

des Studierendenparlaments der Universität Münster



Präsidium des 61. Studierendenparlaments

Till Zeyn	(Präsident)
Marie Hullmann	(Stv. Präsidentin)
Niklas Ausborn	(Stv. Präsident)

In der 20. Sitzung des 61. Studierendenparlaments wurden die unten stehenden Beschlüsse gefasst. Die Sitzung fand am 01. April 2019 um 18 Uhr c.t. im S10 (Schlossplatz 2, 48149 Münster) statt und wurde von Till Zeyn geleitet.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Die Beschlüsse führen lediglich die Ergebnisse der gestellten Gesamtanträge auf. Die Diskussionen sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Dienstag, 2. April 2019

Entlassung & Bestätigung von Referent*innen

Jan Erik Brühl wird als autonomer Referent für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (fikuS), gem. §24 II 2,3 Satzung, entlassen.
(30/1/0)

Polina Josefs, Minoas Andriotis und Richard Dietrich werden als autonome Referent*innen für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (fikuS) bestätigt.
(31/0/0)

Alina Dette wird als Finanzreferentin bestätigt.
(25/4/2)

Antrag auf Neuberatung der Aufnahme der Gruppe GeLaGe

Das Studierendenparlament erklärt seinen auf der 19. Sitzung des 61. Studierendenparlaments gefassten Beschluss zur Empfehlung über die Aufnahme der Gruppe „GeLaGe“ in die Matrikel der Universität Münster für nichtig. Es empfiehlt die Aufnahme dieser Gruppe in die Matrikel der Universität Münster in der alten Form nicht, da eine wesentliche Diskrepanz zwischen den festgeschriebenen und den tatsächlich gewünschten Zwecken und Zielen besteht.

Allerdings empfiehlt das 61. Studierendenparlament, auf Grundlage der überarbeiteten Satzung, die Aufnahme der Gruppe „GeLaGe“ in die Matrikel der Universität Münster, da die kritisierten Passagen der Satzung entsprechend angepasst wurden.

(23/7/1)

Aufnahme von HSG in die Hochschulgruppenliste

Die Aufnahme der Hochschulgruppe *Pamoja – Tanzanian German Exchange Project* wird empfohlen.

(31/0/0)

Antrag auf Bebilderung der Universität

Der Antrag wird abgelehnt.

(4/0/22)

Änderung der Wahl- und Urabstimmungsordnung (WUO)

Behandlung in der 1. Lesung. Überweisung in die 2. Lesung (25/2/0). Überweisung in die 3. Lesung (24/3/0).

1. *Streiche folgende Wörter „Artikel 1 Die Wahl- und Urabstimmungsordnung (WUO) der Studierendenschaft wird wie folgt aufgestellt:“*
2. *In §4 Absatz 6 Satz 2 wird das Wort „Absatz 3“ durch „Absatz 5“ ersetzt.*
3. *§8 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst: „Spätestens am 56. Tag vor dem ersten Tag der Wahl oder Abstimmung, wählt das Studierendenparlament die Mitglieder des Zentralen Wahlausschusses bzw. des Urabstimmungsausschuss und ihre Stellvertreter*innen. Ein Urabstimmungsausschuss ist entsprechend unverzüglich nach Beschluss des Studierendenparlaments gemäß §2 Absatz 1 Nummer 1 oder nach Einreichen des Antrags gemäß §2 Absatz 1 Nummer 2 zu bilden.“*
4. *In §10 Absatz 4 wird das Wort „zehn“ durch „fünf“ ersetzt.*
5. *Ersetze den §11 Absatz 2 Satz 2 durch: „Dieses Verzeichnis wird nur dem Zentralen Wahlausschuss, während nicht-öffentlichen Sitzungen zur Überprüfung der Wählbarkeit, zugänglich gemacht (2. Wahlberechtigtenverzeichnis).“*
6. *In §13 Absatz 2 wird das Wort „kann“ durch „können“ ersetzt.*
7. *§18 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst: Sind vom Zentralen Wahlausschuss Wahlumschläge vorgesehen, legt der*die Wähler*in den Stimmzettel in den Wahlumschlag und wirft diesen in die Wahlurne. Sind keine Wahlumschläge vorgesehen, so ist der Stimmzettel so zu falten, dass der Wähler*innenwille von außen nicht erkennbar ist, bevor er in die Urne geworfen wird. Der*die Wahlleiter*in trägt Sorge, dass dafür auf dem Stimmzettel ein Hinweis angebracht wird.*
8. *In §20 Absatz 4 Satz 1 wird das Wort „Wahltag“ durch „Tag der Abstimmung“ ersetzt.*
9. *In §23 Absatz 5 wird das Wort „Wahlergebnisses“ durch „Wahl- oder Abstimmungsergebnisses“ ersetzt.*
10. *In §23 Absatz 8 wird das Wort „Wahl“ durch „Wahl oder Abstimmung“ ersetzt.*
11. *Streiche Artikel 2.*

(28/0/0)

Anträge aus dem Haushaltsausschuss

Behandlung des Finanzantrages von der HSG *Sola Musica* für das *Chorkonzert Markus-Passion*:

Das Studierendenparlament beschließt die finanzielle Förderung des Chorkonzerts *Markus-Passion* von *Sola Musica* von bis zu 1.100€ für das Orchester sowie für die Solist*innen.
(29/2/0)

Behandlung des Finanzantrages der Vortragsreihe *Mental Health*:

Das Studierendenparlament beschließt die finanzielle Förderung der Vortragsreihe *Mental Health* von bis zu 2.360€.

Kostenaufstellung Vorlesungsreihe "Mental Health"

	Übernachungskosten in €	Reisekosten €	Wohnsitz	Honorar in €	Summe €
Referent 1 (Ehrenberg, 10. Mai)	90	200	Paris	500	790
Referent 2 (Fischer*, 26. April/ 7. Juni)	90	100	Heidelberg	250	440
Referent 3 (Jensberg, 24. Mai/ 5. Juli)	90	100	Berlin	250	440
Referent 4 (Rosa*, 17. Mai /28. Juni)	90	100	Jena	500	690
Referent 5 (Morina, 12. Juli)	0	0	Münster	0	0
Summe					2360

(30/0/0)

Bestätigung von Protokollen

Bestätigung der Protokolle der 17., nicht-öffentlicher Teil der 17., der 18., sowie der 19. Sitzung.